PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 16. Juni 2025

DAB+ in Schleswig-Holstein: Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur wechseln von UKW auf Digitalradio DAB+

An insgesamt neun Standorten im nördlichsten Bundesland stellen Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur ihre Verbreitung über das analoge UKW ein und strahlen ihre Programme künftig mehrheitlich digital aus. Die beiden Angebote sind zusammen mit Deutschlandfunk Nova und dem Sonderkanal Dokumente und Debatten (Dlf DokDeb) vor Ort bereits jetzt digital über DAB+ zu empfangen.

Mit Blick auf die regional sehr gute DAB+ Versorgung beendet Deutschlandfunk am 30. Juni 2025 die parallele analoge Ausstrahlung an folgenden Standorten:

- Garding (102,3 MHz)
- Heide (104,4 MHz)
- Itzehoe (102,2 MHz)
- Westerland (90,3 MHz)

Deutschlandfunk Kultur stellt den UKW-Sendebetrieb zum selben Datum an diesen Standorten ein:

- Garding (101,7 MHz)
- Güby (105,0 MHz)
- Heide (92,2 MHz)
- Henstedt-Ulzburg (105,5 MHz)
- Husum (101,0 MHz)
- Itzehoe (97,5 MHz)
- Kiel (104,7 MHz)
- Lauenburg (95,8 MHz)
- Neumünster (107,8 MHz)
- Rendsburg (95,2 MHz)
- Süderlügum (104,2 MHz)
- Westerland (103,9 MHz)

Informationen vor Ort
Deutschlandradio begleitet die Umstellung mit Marketing- und Kommunikations-Maßnahmen on air, vor Ort und im Netz. Dabei wird auch der regionale Fachhandel eingebunden und steht für alle Fragen rund um DAB+ und die zahlreichen Zusatzfunktionen von Digitalradios zur Verfügung. Zusätzlich werden in mehreren

Regionen Publikumsveranstaltungen der Programme sowie „Digitalradiotage“ angeboten, an denen sich Hörerinnen und Hörer vor Ort durch Fachleute beraten lassen können. Weitere Informationen finden Interessierte auf www.dabplus.de/sh.

#SHhoertdigital – Die Digitalisierung des Rundfunks in Schleswig-Holstein
Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur gehören zu den ersten Radiosendern im nördlichsten Bundesland, die ihre Verbreitung über UKW zu Gunsten von DAB+ einstellen.

Der Wechsel erfolgt im Rahmen einer landesweiten Digitalisierungskampagne, auf die sich private und öffentlich-rechtliche Radiosender mit der Landesregierung und der Landesmedienanstalt geeinigt hatten: Bis 2031 soll die Programmverbreitung per UKW-Antenne vollständig, aber schrittweise auf Digitalradio DAB+ umgestellt werden.

DAB+ bietet zahlreiche Vorteile gegenüber UKW: Der digitale Empfang überzeugt durch klaren Klang – sowohl zu Hause als auch unterwegs. Über Farbdisplays erhalten Hörerinnen und Hörer Zusatzinformationen wie Musiktitel oder Moderationshinweise. Zudem ist DAB+ kostenfrei, anonym und benötigt – anders als Webradio – kein Datenvolumen. Ein weiterer Pluspunkt ist die Energieeffizienz: Bis zu 16 Programme lassen sich gleichzeitig über einen einzigen Sendemast ausstrahlen, was Strom spart und Emissionen reduziert. Auch der technische Aufwand ist geringer, da weniger Sendeanlagen benötigt werden.

Derzeit lassen sich in Schleswig-Holstein mehr als 55 Programme digital über DAB+ empfangen – deutlich mehr als über UKW. Deutschlandweit stehen rund 300 regional unterschiedlich empfangbare Digitalradio-Angebote bereit, etwa 100 davon ausschließlich über DAB+. Eine detaillierte Empfangsprognose findet sich unter www.dabplus.de/empfang.

###

Über DAB+: Digitalradio DAB+ ist der überall frei empfangbare Radiostandard von heute, der die analoge Frequenzknappheit beendet. DAB+ folgt auf UKW und verbindet den klassischen Radioempfang ohne Internetkosten mit der Vielfalt digitaler Programmangebote. Alle öffentlich-rechtlichen und immer mehr Privatradios strahlen Programme über DAB+ aus, wobei die Zahl der Angebote, die exklusiv über DAB+ verfügbar sind, ständig wächst. In Neuwagen ist DAB+ gesetzlich vorgeschrieben. Das ab Mitte 2025 verfügbare Warnsystem „Automatic Safety Alert (ASA)“ schützt die Bevölkerung in Not- und Krisenfällen und übermittelt Sicherheitsmeldungen über DAB+ im Radio. Hörerinnen und Hörer profitieren von einem System, das sie auch dann informiert, wenn Mobilfunk- oder Internetverbindungen unterbrochen sind. ASA arbeitet im Hintergrund automatisch, kann für den Wohnort regional angepasst werden und bietet eine hohe Verfügbarkeit dank des Sendenetzes von DAB+ Radio. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Über uns: Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also von ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ unter dabplus.de.

Kontakt für Medienvertreter:
Carsten Zorger
Digitalradio Büro Deutschland
presse@dabplus.de
www.dabplus.de/news